

Stimme der Dankbarkeit

Eine Gemeinschaft von Gläubigen zum Gebet rufen

Ein Ruf zum Gebet

Von allen Pflichten die der Christenheit auferlegt sind, ist keine wesentlicher und wird keine gleichzeitig mehr vernachlässigt, als Gebet. Die meisten Menschen betrachten die Ausübung von Gebet als eine ermüdende Zeremonie und sie rechtfertigen sich, diese so sehr wie möglich abzukürzen. Selbst diejenigen, deren Beruf oder deren Angst sie zum Gebet führt, beten mit so einer Schwäche und Gedankenabschweifung, dass ihre Gebete weit davon entfernt sind, Segnungen herabzurufen, sondern nur ihre Verurteilung wachsen lässt. - FENELON

Bleibe im aufrichtigen Gebet

Wirst Du beten; Männer und Frauen überall auf der Welt brauchen das Evangelium. Zu allen Zeiten der Kirchengeschichte hat das Gebet den Weg für die Verbreitung des Evangeliums geebnet. Das gilt auch heute noch. Unsere Anstrengungen und Arbeiten zur Verbreitung des Evangeliums sind sehr wichtig, aber es ist unumgänglich dass alles was wir tun im Gebet begonnen, mit Gebet unterstützt und im Gebet vollendet wird. Die Verkündigung Seiner Botschaft und die Demonstration Seiner Macht hängen vom Gebet ab. Jetzt ist die Zeit für großen Eifer im Gebet für Nationen, Dienste, Menschen und Nöte. Die Frage des Tages ist, wirst Du beten?

Bete für Israel und um Frieden in Jerusalem – Bete für Israel. Die Geschehnisse die sich ereignen führen zu einer Konfrontation der Nationen und Völker bezüglich Israel. Bete um Schutz für das jüdische Volk und für die Herzen der Völker bezüglich Israel. Sach. 8, 22

Die Inntal Gebetsinitiative und Mark Spencer – Bete dafür, dass auf den Konferenzen in Deutschland und Nepal im Oktober die Verkündigung des Evangeliums mit Kühnheit und Kraft geschieht. Bete für Salbung Gottes für diese Treffen und dafür, dass die Herzen auf Gottes Botschaft ansprechen. 1. Kor. 1, 17 - 18

DK Limbu Daniel - Bete für Pastor Daniel und die Konferenz im Oktober. Bete für die Planung der Konferenz und die Vorbereitung der Herzen, dass sie vom Herrn empfangen. Bete dass diese Konferenz für alle eine erfolgreiche Zeit wird.

Marianne and David Dean – *Bete für uns, dass es weiterhin gut geht in der Bibel- und Sprachenschule und dass wir mitten in dieser erfolgreichen Zeit uns weiter vollkommen auf den Herr verlassen und der Versuchung widerstehen, selbstzufrieden zu werden.*

September 2006

Stimme der Dankbarkeit

Eine Gemeinschaft von Gläubigen zum Gebet rufen

In dieser Woche werden wir versuchen ein Treffen mit Studenten die sich für Christus entschieden haben und einigen amerikanischen Studenten die für einen Sommer-Einsatz gekommen sind, zu arrangieren. Betet, dass diese Studenten echte Entscheidungen getroffen haben, dass wir in der Lage sein werden, mit ihnen in Kontakt zu treten und dass sie das Verlangen haben zu wachsen und in unseren Dienst eingebunden zu werden.

Bete für David und mich, dass wir in dieser Woche auch Zeit als Ehepaar verbringen können. Letzte Woche war gut, aber sehr sehr geschäftig und strapaziös. Ich glaube wir haben nicht eine einzige Mahlzeit zu Hause gegessen! Betet dass unser Zeitplan in dieser Woche ausgeglichener ist.

Vielen Dank Euch allen für Eure Gebete, Eure Liebe und Unterstützung! Ihr wisst gar nicht, wie viel uns das bedeutet!!

John and Helen Coon – Betet für ihre Reise nach Österreich Anfang Oktober. Sie werden in Salzburg, Österreich dienen.

Marek Kaminski – Betet für die BBB Konferenz und andere zukünftige Dienste. *Betet dafür, dass Gott uns führt und wir Seinen Plan in diesem Dienst erfüllen, für Zeit (um zu Reisen) und für Finanzen.*

Jacek Gromadzki – Betet für Jack und seine Gemeinde in Kolobrzeg (Kohlberg), Polen. Betet für Evangelisationen mit einem amerikanischen Team in Polen in diesem Sommer. Betet dafür, dass sich viele Menschen mit Gott versöhnen.

Joyce Abrahamson – Betet für die Kinder in der Schule, ihre Bildung ist wichtig; und dass sie den Herrn kennen lernen ist von höchster Bedeutung. Joyce hat auch geschrieben: *„Wir sind immer noch mit Regen und Schlamm geplagt und davon abhängig, dass Gottes Kraft und Liebe uns durch jeden Tag bringen. Sein Name ist Wunderbar.“*

Deine Heimatgemeinde – Bete für deine Gemeinde und ihre Sicht für die Welt. Bete, dass sie in zunehmendem Maße die Nationen der Welt als weiß für die Ernte sehen. Bete für Arbeiter, die für die Nationen geschickt werden.

Unbedingt wichtig in der Arbeit des Gebets

Vorbereitung im Gebet

David Williamson

September 2006

Stimme der Dankbarkeit

Eine Gemeinschaft von Gläubigen zum Gebet rufen

Einer der Schlüssel für Erfolg ist Vorbereitung. Oft gehen Sachen nicht gut aus, oder nicht so wie erwartet, weil wir uns schlecht vorbereitet haben. Wir leben in einer so schnelllebigen Welt, dass Vorbereitung eine vergessene Kunst geworden ist. Ein gutes Beispiel für Vorbereitung sehen wir im Dienst von Jesus. Drei Jahre lang hat Er gebetet und den Tag der Ausgießung des Geistes (Pfingsten) vorbereitet. Er hat täglich mit Seinen Jüngern gesprochen und sie auf diesen denkwürdigen Tag vorbereitet. Er war beständig im Gebet für sie, um den Weg für dieses Ereignis vorzubereiten. Er hat darüber gesprochen; Er hat darüber gelehrt; Er hat dafür gebetet. Er hat die Atmosphäre dafür geschaffen; da war große Erwartung. Sogar als es so aussah, als ob alles verloren wäre, waren immer noch 120 Jünger in Jerusalem und haben gewartet. Das ist Vorbereitung.

Eine Untersuchung der großen Erweckungen in der Kirchengeschichte zeigt ebenso große Vorbereitungen. Die Berichte zeigen zu jeder Zeit, dass ein sogenanntes plötzliches Eingreifen Gottes nach einer großen Vorbereitungszeit gekommen ist; oft gingen Monate und Jahre der Vorbereitung voraus. In den meisten vollständigen Berichten über eine Erweckung, ist von einem mächtigen Gebetsdienst, der den Weg geebnet hat, die Rede. Männer und Frauen haben gearbeitet und gebetet bis die Atmosphäre sich geändert hat. Eine Gegend in der eine Erweckung unmöglich war wurde geändert; dann kam Erweckung. Geistlicher Boden so hart, dass nichts darauf wachsen konnte wurde verändert und empfing den Samen des Evangeliums.

Viele von Euch die dies lesen, leben an schwierigen Orten. Damit meine ich dass es schwer ist, das Evangelium zu verkündigen. An manchen Orten gibt es Einschränkungen, wo und wie man predigen kann. Für die meisten von uns gibt es Einschränkungen dahingehend, dass unsere Verkündigung und unsere Botschaft nicht angenommen werden. Das kann und muss sich ändern. Es ändert sich durch Gebet; Gebet das die Herzen der Menschen verändert. Herzen müssen genauso wie Erdboden bearbeitet werden und so verändert werden, dass sie empfänglich sind für das Evangelium.

Im Gleichnis des Sämanns sehen wir den Unterschied zwischen den verschiedenen Arten von Erdboden und daraus resultierenden Schwierigkeiten für das Säen. Da gab es den Weg, den steinigten Boden, das Dornengestrüpp und den guten Boden. Der gute Boden produzierte Frucht, gute Resultate. Die anderen Gegebenheiten brachten keine Frucht hervor. Die meisten von uns können sich nicht aussuchen, wo sie dienen wollen. Gott hat uns an einen Platz gestellt, oder hat einen Ort in unser Herz gepflanzt, dies ist der Ort an dem wir gezwungen sind zu dienen. Von außen betrachtet mögen andere Orte wie großartige Aufträge aussehen und wir werden in Versuchung geführt, uns nach anderen Aufträgen auszustrecken. Aber Gott hat den Auftrag in unser Herz gepflanzt; Er weiß, dass es kein anderer Auftrag sein kann. Also, was machen wir? Augen zu und durch; den Mantel des Martyriums anziehen? Nein, nein, nein! Der Erdboden, unserer Aufgabe, kann und muss verändert werden. Gott hat uns dazu berufen, die Atmosphäre zu ändern, den Boden zu ändern, den Weg zu ebnen damit das Evangelium auf guten Boden gesät wird und eine große Ernte hervorbringt.

Die Arbeit ist, schlicht und einfach gesagt, das Brachland aufzubrechen und es für das Evangelium

September 2006

Stimme der Dankbarkeit

Eine Gemeinschaft von Gläubigen zum Gebet rufen

vorzubereiten. Gott ruft Männer und Frauen die beten werden, die dafür arbeiten werden, den Boden für das Evangelium vorzubereiten. Die dafür arbeiten werden, den Boden und das Klima einer Region zu ändern so dass der Punkt erreicht wird, an dem Erweckung kommen kann. Was werden wir beten? Die Antwort auf diese Frage wird von Auftrag zu Auftrag unterschiedlich sein, aber wir müssen uns mit den Dingen beschäftigen, die das Evangelium hindern. In manchen Gegenden müssen wir dafür beten, dass die Vögel verschwinden, die Dinge, die den Samen des Evangelium wieder wegnehmen würden. Z.B. eine einschränkende Regierung, Kultur, Tradition, schlechte Lehre, Fehlinformation, oder Teilnahmslosigkeit. Damit sage ich nicht, dass eine einschränkende Regierung schlecht ist, aber sie muss verändert werden, wenn sie den Zugang zum Evangelium beschränkt. Wir müssen beten und die Regierungsform verändern. Kultur ist nicht schlecht, aber wenn die Kultur einer Region die Annahme des Evangeliums verhindert, muss sie verändert werden. Ich rufe keine Revolution aus, ich rufe Gebet aus.

Vor ein paar Jahren gab es ein Land in Osteuropa, das sich damit brüstete, das Evangelium vom Land fern zu halten. Missionarische Arbeit war nahezu unmöglich. Die „Vögel“ benutzen viele Arten und Weisen, die Menschen davon abzuhalten das Evangelium zu hören und anzunehmen. Menschen begannen zu beten. An einigen Orten, an denen dies ein Auftrag war, wurde Gebet so formuliert, „Nimm diesen Leiter und ändere sein Herz, oder nimm ihn weg“. Ein paar Monate später starb dieser Mann plötzlich und die Einschränkung des Evangeliums begann zu bröckeln. Heute gibt es in diesem Land viele wunderbare Werke. Was war passiert; Männer und Frauen haben gebetet; das Klima dieses Landes wurde geändert. Die Vögel wurden abgezogen. In einigen Teilen dieses Landes gibt es immer noch großen Widerstand dem Evangelium gegenüber, also beten viele für eine Veränderung des Erdbodens. Sie brechen das Brachland auf. Das Land ändert sich; die Möglichkeit für das Evangelium ändert sich. Das brauchen wir auch an den Orten an denen du und ich arbeiten und wo du und ich verantwortlich sind.

Das ist die Arbeit im Gebetsdienst. Durch Gebet können und müssen wir den Weg für den Erfolg des Evangeliums ebnen. Wirst du beten? Wirst du den Bereich in den du gestellt wurdest, oder der in dein Herz gepflanzt wurde, vorbereiten? Wenn du beten wirst, können sich selbst die schwierigsten Orte ändern; die abgelegensten Orte, oder die moderne Stadt; alles kann für das Evangelium verändert werden. Die Frage ist, wirst du beten?

Dieser Gemeinschaft beitreten

„Voice of Thanksgiving“ ist zu finden unter www.voiceofthanksgiving.com . Auf dieser Webseite gibt es die aktuelle und die letzte Ausgabe von „Voice of Thanksgiving“ und ein Archiv mit Artikeln aus dem Bereich *Sehr wichtig in der Arbeit des Gebetes*. Ebenso wie die monatliche Ausgabe von „**Stimme der Dankbarkeit**“, der monatlichen, deutschen Version von „Voice of Thanksgiving“. Kontaktadresse: dave@voiceofthanksgiving.com

Eine Gemeinschaft von Gläubigen zum Gebet rufen

September 2006